

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir freuen uns darüber, dass Sie sich für selbstliegende Teppichfliesen von SCHATEX[®] entschieden haben. Unsere Produkte sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. Damit die Funktionsfähigkeit des Produkts auch langfristig gewährleistet ist, bitten wir Sie darum, die Verlege-Broschüre sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise gewissenhaft zu studieren.

Die sorgfältige und ordnungsgemäße Verlegung ist von höchster Wichtigkeit, denn sie markiert das Fundament, auf dem die Langlebigkeit und die Erhaltung der hohen Qualität der Teppichfliesen fußt. Wenn Sie lange Freude an unserem Produkt haben wollen, beherzigen Sie bitte unsere Verlegeanleitung und folgen Sie den Ausführungen möglichst genau.

Die Sorgfalts- und Prüfungspflicht hinsichtlich des Unterbodens und des zu verarbeitenden Materials liegt bei Ihnen als Verleger. Bitte beachten Sie auch insoweit die für Bodenbelagsarbeiten einschlägige DIN 18365 sowie die weiteren Regeln des Fachs.

1. VORBEREITUNG

Bereits vor dem Verlegen müssen einige Regeln beachtet werden. Die folgenden Schritte erleichtern Ihnen die Installation der textilen Fliesen und helfen Ihnen bei der Planung der Verlegung.

1.1. Prüfung auf Farb- und Chargengleichheit

Falls Sie mehrere Räume beziehungsweise eine große Fläche mit SCHATEX[®] Teppichfliesen ausstatten wollen, überprüfen Sie bitte die gelieferte Ware auf Farb- und Chargengleichheit, denn beim Produktionsprozess kann es zu minimalen Farbabweichungen kommen. Sortieren Sie bei unterschiedlichen Fabrikationsreihen die Teppichfliesen so, dass Sie Ihre Räumlichkeiten mit farb- und chargengleichen Fliesen ausstatten können. Es empfiehlt sich auch bei kleineren Mengen die Farbgleichheit zu überprüfen, da reklamierte Ungleichheiten nach der Verlegung nicht mehr angenommen werden können.

Achtung: Geringe Farbabweichungen sind produktionsbedingt auch bei Ware mit identischer Chargennummer nicht immer zu vermeiden. Nach den Regeln des Handwerks ist die Farbgleichheit im Rahmen einer Probeverlegung zu prüfen.

1.2. Akklimatisierung

Es ist erforderlich, die Teppichfliesen vor der Verlegung aus der Verpackung zu nehmen und sie bei Zimmertemperatur 24 Stunden flach liegend zu lagern. Das Material kann sich so akklimatisieren und sich an die örtlichen Gegebenheiten anpassen. Die Mindestraumtemperatur für die Akklimatisierung und Verlegung der Teppichfliesen beträgt 18 °C, die Mindesttemperatur des Unterbodens 15 °C (bei Fußbodenheizungen muss die Unterbodentemperatur zwischen 18 °C und 22 °C liegen). Die relative Luftfeuchtigkeit darf den Wert 65% nicht übersteigen. Um bei der Verlegung der Teppichfliesen ein perfektes und auf lange Sicht robustes Ergebnis zu erzielen, müssen die oben genannten Werte 3 Tage vor und mindestens 7 Tage nach der Verlegung eingehalten werden.

1.3. Untergrund

Generell gilt für jeden Untergrund, dass der Boden hart, sauber, trocken und eben sein muss. Achten Sie besonders darauf, dass der Boden absolut trocken ist. Sollten Sie über eine Fußbodenheizung verfügen, stellen Sie diese bitte mindestens 48 Stunden vor dem Verlegen ab und beachten Sie die dem technischen Datenblatt zu entnehmende Maximaltemperatur. SCHATEX[®] Teppichfliesen eignen sich nicht zur Verlegung auf weichen Bodenbelägen wie zum Beispiel Teppichen.

1.3.1. Betonböden

Betonböden müssen feuchtigkeitsisoliert sein. Besonders im Erdgeschoss und in tiefer liegenden Räumen gilt es, die Anfälligkeit von Betonböden für Feuchtigkeit wirksam einzudämmen.

1.3.2. PVC, Vinyl Floors and Tiles, Marble, etc.

Alle Unebenheiten und Unregelmäßigkeiten müssen mit geeignetem Ausgleichsmaterial beseitigt werden. Bei PVC-haltigen Böden ist eine Sperr- bzw. Zwischenschicht aufzubringen, da sonst chemische Reaktionen zwischen Fliesenrücken und Untergrund auftreten können. Das geeignete Material der Sperrschicht ergibt sich aus Ihrem Untergrund und sollte von einem Fachmann ermittelt werden.

1.3.3. Holzböden

Prüfen Sie bei Holzböden vorab die Festigkeit der Dielen. Spachteln und schleifen Sie den hölzernen Boden gegebenenfalls. Etwaige Höhenunterschieden lassen sich erfahrungsgemäß mit dünnen Holz- und Spanplattenböden besonders gut ausgleichen.

1.3.4. Asphalt

Bei Asphalt sollte zwischen Teppichfliesen und Unterboden eine Sperrschicht aufgetragen werden (siehe 1.3.2).

2. PLANUNG

Bevor Sie mit dem Verlegen beginnen, planen Sie sorgfältig Ihre einzelnen Arbeitsschritte. Beachten Sie die folgenden Planungsschritte, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

2.1. Werkzeug

Für die Verlegung benötigen Sie ein Maßband, ein Lineal und ein Stück Kreide, um den Ausgangspunkt für die Verlegung festzulegen und diesen zu markieren, sowie ein Teppichmesser mit dem die Randfliesen zugeschnitten werden. Zudem ist es ratsam die Teppichfliesen, die in stark frequentierten Bereichen (z.B. Flure, Türbereich) und am Rand verlegt werden sollen, zusätzlich mit lösungsmittelfreiem doppelseitigem Klebeband oder einer Anti-Rutsch-Fixierung zu sichern.

2.2. Verlegeausrichtung

Es gibt unterschiedliche Methoden die Teppichfliesen von SCHATEX[®] zu verlegen. Die Art der Verlegung bestimmt das optische Erscheinungsbild der ganzen Fläche und sollte somit gut überlegt und vorausgeplant sein.

Die klassische Verlegeweise wird monolithic genannt. Hierbei werden alle Fliese in gleicher Pfeilrichtung – auf der Rückseite der Teppichfliesen zu finden – verlegt. Es entsteht je nach Oberflächenkonstruktion eine nahezu nahtlose Fläche, die einem durchgängigen Bodenbelag gleicht.

Eine weitere Methode ist die Verlegung im Schachbrettmuster, auch quarter turn genannt. Die Fliesen müssen bei dieser Art der Verlegung jeweils um eine Vierteldrehung gedreht werden, sodass die Verlegepeile nie in die gleiche Richtung zeigen.

Welche Verlegemethode angewandt werden kann, entnehmen Sie bitte dem beiliegenden technischen Datenblatt.

2.3. Ausgangspunkt

Bestimmen Sie zunächst die Mitte des Raumes: Ausgehend von der Mitte der Raumlänge und Raumbreite zeichnen Sie mit Kreide eine orthogonal abgehende Linie auf den Untergrund. Der Schnittpunkt beider Geraden markiert die Raummitte, die als ungefährender Ausgangspunkt zur Verlegung der Fliesen dient.

Prüfen Sie nun, wie viele ganze Fliesen von der Mitte des Raumes bis zu den Wänden verlegt werden können. Die Randfliesen, die zugeschnitten werden müssen, sollten dabei nicht kleiner sein als eine halbe Fliese. Es ist des Weiteren darauf zu achten, dass die gegenüberliegenden Randfliesen möglichst die gleiche Größe haben sollten. Versetzen Sie den Mittelpunkt so, dass die oben genannten Bedingungen erfüllt werden.

3. VERLEGUNG

Verlegen Sie nun ausgehend vom festgelegten Ausgangspunkt (siehe 2.3) die Fliesen entlang der gezogenen Kreidelinie, sodass zwei Fliesenreihen entstehen, die sich in der Mitte rechtwinklig schneiden und ein Kreuz im Raum ergeben. Die erste Fliese sollte dabei in den durch die sich orthogonal schneidenden Kreidelinien entstandenen rechten Winkel gelegt und mit rechten Winkel gelegt und mit Klebeband oder Anti-Rutsch-Fixierung fixiert werden. Achten Sie während des Verlegens darauf, dass Sie die Teppichfliesen Stoß an Stoß verlegen, um einen optimalen Kantenschluss in alle Richtungen zu gewährleisten. Kontrollieren Sie zudem immer wieder, ob die Teppichfliesen korrekt angeordnet sind. Bei Teppichfliesen mit längerem Flor ist außerdem darauf zu achten, dass die Fasern nicht zwischen zwei Fliesen eingeklemmt werden.

Die Randfliesen werden unter Zuhilfenahme des Lineals und des Teppichmessers zugeschnitten. Dazu werden die Teppichfliesen auf den Rücken gedreht und geschnitten. Denken Sie daran auch die Randfliesen sowie die Schlüsselfliesen (Fliesen, die in stark frequentierten Teilbereichen des Raumes liegen; z.B. im Türbereich oder Flur) zu fixieren. Die Schnittkante wird in Richtung Wand verlegt.

Es sollten nun vier, mit Teppichfliesen zu füllende Quadrate entstanden seien. Beginnen Sie in der Mitte und verlegen Sie pyramidenförmig und gleichmäßig in Richtung Wand.

Die Nichtbeachtung dieser Verlegeanleitung kann zu Verlust der gesetzlichen Mängelhaftung führen. Halten Sie sich deshalb bitte genau an die hier beschriebenen Schritte. Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, rufen Sie uns einfach unter der unten stehenden Telefonnummer an.

SCHATEX[®] by Scharpenack GmbH

Hochstraße 10
D-42105 Wuppertal
Tel: +49 (0)202 270 258 23
Fax: +49 (0)202 270 271 51
www.schatex.com